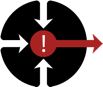
**Figurenmonolog-Finder (Gruppe B)**



1. Untersuchen Sie den Erzähler der Kalendergeschichte.

a) Markieren Sie im ZUMPad die Textstellen, in denen der Erzähler das Geschehen kommentiert. Wie wirkt dieser Erzähler auf Sie?

<https://zumpad.zum.de/p/r.d25dff452c84751a02a19b55161da818>



2. Arbeiten Sie zu zweit. Konzentrieren Sie sich gemeinsam auf den Finder des Geldes. Teilen Sie den Text hierfür untereinander auf (Person 1 bis Z.16, Person 2 ab Z.16 bis zum Ende).

a) Überfliegen Sie Ihren Textteil nach Ausdrücken/Begriffen, die Ihren Protagonisten näher beschreiben (z.B. direkt durch Adjektive oder indirekt, durch das, was der Charakter sagt oder macht). Markieren Sie diese Textstellen.

b) Übertragen Sie die Ausdrücke/Begriffe aus Aufgabe a) mit einem Textverarbeitungsprogramm in eine Tabelle, die nach dem folgenden Muster aufgebaut ist. Notieren Sie auch die jeweiligen Textstellen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Textstellen, die den Finder beschreiben | | Wie wirkt diese Textstelle auf Sie?  Notieren Sie Stichpunkte. |
| Z. |  |  |

c) Stellen Sie sich Ihre Ergebnisse innerhalb Ihres Teams vor. Tauschen Sie Ihre Ergebnisse untereinander so aus, dass Sie alle Lösungen gespeichert haben und auf diese zugreifen können.

3. Legen Sie ein E-Book an. In diesem E-Book sollen Sie einen inneren Monolog (= zusammenhängender Gedankenfluss) des Protagonisten verschriftlichen und dann vertonen.

a) Stellen Sie sich vor, die Kalendergeschichte ginge weiter: Das Urteil ist gesprochen und Ihre Figur ist alleine.

Besprechen Sie die folgenden Fragen. Notieren Sie sich Stichworte zu den einzelnen Gesichtspunkten. Achten Sie darauf, dass alle Gruppenmitglieder jederzeit Zugriff auf die Ergebnisse Ihrer Besprechung haben.

* Wie bewertet Ihre Figur die Handlung?
* Was denkt Ihre Figur über den Finder und den Richter?
* Wie empfindet ihr Protagonist das Urteil?
* Sieht Ihre Figur ihren Fehler ein oder rechtfertigt er diesen?
* Welche Konsequenzen für die Zukunft zieht der Besitzer aus dem Geschehenen?

b) Verfassen Sie einen zusammenhängenden Text im E-Book, in welchem Sie auf die oben gestellten Fragen ganz oder teilweise eingehen (und/oder weitere Aspekte benennen). Notieren Sie in einem zusätzlichen Dokument, welche Beschreibungsmerkmale/Textstellen Sie zu Ihren Ideen inspiriert haben.

c) Vertonen Sie Ihren Text. Achten Sie dabei auf Betonungen, Füllwörter etc. Die Art und Weise des Monologs muss zum Protagonisten und der Handlung passen.

4. Lesen und kommentieren Sie in Einzelarbeit ein anderes Arbeitsergebnis aus der Klasse.

Beantworten Sie in Ihren Kommentaren unbedingt die folgenden Fragen:

* Passt der Monolog aus Ihrer Sicht zum Charakter bzw. den Eigenschaften des Protagonisten?
* Warum (nicht)?

Stellen Sie hier Ihren Link/QR-Code zu einer digitalen Pinnwand ein.

Das vorliegende Beispiel dient nur zur Illustration und kann in dieser Form für die Arbeit im Unterricht nicht eingesetzt werden.

<https://padlet.com/mathias_geiger/kf4tatvyo16he1u1>

